



Kempinski Palace
Engelberg

TITLIS | SWISS ALPS

Pressemitteilung

Kempinski Palace Engelberg startet den «Poetry Summer» - Ein literarisches Highlight zum 5-jährigen Hoteljubiläum:

«Writers in Residence» und exklusive Lesungen mit Autorinnen
des Diogenes Verlags



Engelberg, 7. Juli 2026 – Seit fünf Jahren schreibt das Kempinski Palace Engelberg die Geschichte des 1905 erbauten Grandhotels neu und läutet anlässlich des Jubiläums den «Poetry Summer» ein. Von Juli bis August wird das Belle-Époque-Grandhotel zur Begegnungsstätte für Liebhaber von Literatur und Poesie. Im Zentrum stehen die «Writers in Residence» in Kooperation mit dem Diogenes Verlag: Drei Bestsellerautorinnen des grössten unabhängigen Belletristikverlags Europas residieren für je eine Woche im einzigen Fünf-Sterne-Superior Hotel am Fusse des Titlis. Zu Gast sind die deutsche Bestsellerautorin Elena Fischer, die Schweizer Autorin und Regisseurin (u.a. «Lüthi & Blanc») Katja Früh sowie die österreichische Schriftstellerin Melissa Müller, deren Biografie «Das Mädchen Anne Frank» Leser weltweit berührte. Begleitet wird das Programm vom «Silent Reading» und einem wachsenden «Poetree» in der Lobby – eine Einladung zum Lesen, Schreiben und Verweilen. Das Haus schafft damit einen Ort der Inspiration, der die kraftvolle Ruhe der umliegenden Engelberger Bergwelt harmonisch im Inneren fortführt.

Writers in Residence & Lesungen mit Elena Fischer, Melissa Müller und Katja Früh

Zwischen Mitte Juli und Mitte August residieren die drei Autorinnen für je eine Woche im Haus – um zu schreiben, zu reflektieren und neue literarische Impulse zu finden. Jede der drei Autorinnen wird während ihres Aufenthaltes eine öffentliche Lesung geben. Die Veranstaltungen finden in kleinem Rahmen statt – die Teilnahme ist bewusst auf 40 Personen pro Abend begrenzt, um eine persönliche Atmosphäre und einen echten Austausch zu ermöglichen.



Kempinski Palace
Engelberg

TITLIS | SWISS ALPS

Die Diogenes Lesungen im Überblick:

Melissa Müller

Lesung: Donnerstag, 16. Juli 2026, 20 Uhr

Melissa Müller liest aus ihrem aktuellen Buch «Mit dir steht die Welt nicht still. Eine Liebe in Zeiten des Holocaust».

Melissa Müller, geboren in Wien, ist Autorin und Drehbuchautorin. Ihre Biografie «Das Mädchen Anne Frank» wurde in 25 Sprachen übersetzt und die Verfilmung mit mehreren Emmys ausgezeichnet. «Bis zur letzten Stunde. Hitlers Sekretärin erzählt ihr Leben» in Zusammenarbeit mit Traudl Junge stand mehr als ein Jahr auf der Spiegel-Bestsellerliste und diente als Vorlage für den Oscar-nominierten Film «Der Untergang». Im Diogenes Verlag veröffentlichte sie zuletzt gemeinsam mit Monika Czernin «Picassos Friseur. Die Geschichte einer Freundschaft».



Foto: © Achim Bunz

Elena Fischer

Erste Lesung in der Schweiz: Freitag, 7. August 2026, 20 Uhr

Elena Fischer liest aus ihrem neuen Roman «Wirf einen Schatten».

Elena Fischer, geboren 1987, studierte Komparatistik und Filmwissenschaft in Mainz, wo sie mit ihrer Familie lebt. Ihr Debüt «Paradise Garden» (2023) wurde sofort zum Bestseller und im gleichen Jahr für den Deutschen Buchpreis sowie den Debütpreis des Harbour-Front-Literaturfestivals nominiert. «Paradise Garden» ist bereits in 15 Sprachen übersetzt. Am 22. Juli 2026 erscheint ihr zweiter Roman «Wirf einen Schatten».



Foto: Alexander Conrads
© Diogenes Verlag

Katja Früh

Lesung: Freitag, 14. August 2026, 20 Uhr

Katja Früh liest aus ihrem Roman «Vielleicht ist die Liebe so».

Katja Früh, 1953 in Zürich geboren, ist Autorin und Regisseurin. Nach der Schauspielausbildung in Berlin begann sie 1978 fürs Theater zu inszenieren und zu schreiben. Ab 1980 arbeitete sie beim Schweizer Radio DRS, produzierte fürs TV (u. a. die über 10 Jahre laufende Serie «Lüthi und Blanc») und realisierte auch Projekte mit Martin Suter und Patrick Frey. Seit 2014 schreibt sie eine regelmässige Kolumne für «Das Magazin» im «Tages-Anzeiger». «Vielleicht ist die Liebe so» ist ihr erster Roman.



Foto: © Mara Truog

Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme an den exklusiven, auf 40 Sitzplätze limitierten Lesungen via E-Mail und dem Stichwort «Lesung» unter mkt.engelberg@kempinski.com



Weitere «Poetry Summer» Highlights:

- **«Poetree - Leave a Poem»**
In der historischen Lobby wächst über den Sommer der «Poetree» - ein Baum bestückt mit Gedichten. Gäste und Besucher sind eingeladen, eigene Lieblingsgedichte, selbst verfasste Verse oder literarische Fundstücke auf kleine Kärtchen zu schreiben und an den «Poetree» zu hängen. Zugleich bietet der Baum die Möglichkeit sich inspirieren zu lassen. So entsteht im Laufe des Sommers ein lebendiges, wachsendes Gedichtkunstwerk.
- **«Silent Reading»**
Vom 11. Juli bis 16. August 2026 laden die Palace Bar samt Terrasse und Wintergarten wochentags von 12 bis 14 Uhr zum «Silent Reading» ein. Bei Kaffee und Kuchen geniessen Gäste eine entspannte Auszeit mit einem guten Buch. Ein kuratiertes Diogenes-Bücherregal hält dafür die passende Lektüre bereit.
- **Lesepass für Kinder**
Auch die jüngsten Gäste werden spielerisch in den Sommer der Poesie eingebunden. Mit einem speziellen Lesepass entdecken Kinder die Welt der Bücher und Geschichten. Für gemütliche Schmökerstunden oder jede besuchte Lesestunde im Kids Club erhalten sie einen Stempel – bei voller Karte wartet eine kleine Überraschung an der Palace Bar. Der Lesepass weckt die Neugierde an Büchern und lässt die Magie von Geschichten direkt im Hotel lebendig werden.

Ein Sommer im Zeichen der Literatur und Poesie

Mit jedem Gedicht, welches an den «Poetree» gehängt wird und jedem Text, welcher von den Diogenes Autorinnen während der Schreibresidenz verfasst wird, wird die Geschichte des historischen Belle-Époque-Grandhotels weitergeschrieben. Der «Poetry Summer» schafft somit Raum für zahlreiche aufbauende Narrative und bietet gleichzeitig einzigartige Erlebnisse für alle, die Bücher lieben und die Magie des geschriebenen Wortes in besonderem Ambiente geniessen möchten.

ENDE



Kempinski Palace
Engelberg

TITLIS | SWISS ALPS

Über das Kempinski Palace Engelberg: «Raw Luxury» - Im Herzen der Schweizer Alpen, nicht weit entfernt, befindet sich das Kempinski Palace Engelberg (www.kempinski.com/engelberg). Nach gut fünfjähriger Bauzeit wurde der Prachtbau hoch oben in den Bergen im Juni 2021 wiedereröffnet und als einzigartiges Hotel aus der Belle Epoque-Ära für die nächste Generation neu interpretiert. Im Zusammenspiel mit der Natur, der Geschichte und der Moderne ist das Haus in seiner Umgebung etwas ganz Besonderes: Als erstes und einziges internationales Fünf-Sterne-Superior-Hotel in der grössten Winter- und Sommer-Feriedestination der Zentralschweiz ist das Kempinski Palace Engelberg ein Refugium für alle Jahreszeiten. Bereits vor mehr als hundert Jahren wurde das historische Gebäude weit über die Grenzen der Schweiz bekannt, als es der erfolgreiche Engelberger Hotelier Eduard Cattani (1841 – 1908) von seinem Bruder, dem Architekten Arnold Cattani (1846 – 1921) als Hotel entwerfen und realisieren liess. 1905 wurde es unter dem Namen Grandhotel Winterhaus eröffnet und setzte damit den bedeutenden Grundstein für das heutige Haus: Nach intensiven Renovierungsarbeiten und im Zusammenschluss mit dem fünfgeschossigen Hotelneubau, bildet es nun eine vollendete architektonische Einheit. Die 129 Zimmer und Suiten verfügen über modernste Ausstattung und bieten eine einmalige Sicht auf die atemberaubende Berglandschaft. Für kulinarische Abwechslung sorgen das «Cattani Restaurant», «The Palace Bar» mit der «Habanos Cigar Lounge», der «Wintergarten» und im Winter zusätzlich das gemütliche «Chalet Ruinart». Ein einzigartiges, rund 880 m² grosses Rooftop-Spa mit Infinity Pool und Blick auf das Bergpanorama, ein Kids Club sowie ein moderner Veranstaltungsbereich mit neun Räumen und denkmalgeschütztem Kursaal* für bis zu 1000 Gäste runden das vielfältige Angebot ab. Das Hotel ist das ganze Jahr über bequem und leicht mit dem Auto, dem Zug oder in rund 75 Fahrminuten vom Flughafen Zürich erreichbar. 2025 wurde das Kempinski Palace Engelberg mit 1 MICHELIN Key - „ein besonderer Aufenthalt“ - vom Guide MICHELIN ausgezeichnet.

Über Kempinski Hotels: Gegründet 1897 ist Kempinski Hotels die älteste Luxushotelgruppe Europas. Das Traditionsunternehmen bietet seinen Gästen weltweit erstklassige Gastfreundschaft und persönlichen Service, ergänzt durch die Exklusivität und Individualität der jeweiligen Hotels. Kempinski betreibt derzeit 75 Fünf-Sterne-Hotels und Residenzen in 33 Ländern und hat mehr als 25 prestigeträchtige Projekte rund um den Globus in der Entwicklung. Jedes einzelne Hotel spiegelt die Stärke und den Erfolg der Marke Kempinski wider, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren. Zum Portfolio zählen historische Grandhotels, preisgekrönte Lifestyle Stadthotels, aussergewöhnliche Resorts und edle Residenzen. Jedes Kempinski erfüllt den Qualitätsanspruch, den Gäste erwarten und wahrt gleichzeitig die kulturelle Tradition der Destination. Darüber hinaus ist Kempinski Gründungsmitglied der Global Hotel Alliance (GHA), des weltweit grössten Netzwerks unabhängiger Hotelmarken.

kempinski.com/engelberg · kempinski.com · www.ghadiscovery.com

*Der Kursaal wird von der Kursaal AG Engelberg www.kursaalengelberg.ch gemanagt. Dieses Unternehmen gehört nicht zum Kempinski Palace Engelberg.

Medienkontakt:

Kempinski Palace Engelberg

Alexandra Ellerkamp

Cluster Director of Marketing & Communications

Dorfstrasse 40 · 6390 Engelberg · Suisse

T +41 41 556 40 57 · alexandra.ellerkamp@kempinski.com

Kramer+Creatives

Eva Kramer

+41 78 735 1978

eva.kramer@kramercreatives.com

www.kramercreatives.com

Pressebereich